

INHALT

[Guido Westerwelle: Geistiges Eigentum schützen](#)
[Der Wettbewerb INVENTIO geht in die fünfte Runde](#)
[7. Deutscher Orchesterwettbewerb startet heute](#)
[Erfolgreicher Start des *DIRIGENTENFORUM – CHOR*](#)
[Impressum](#)

Guido Westerwelle: Geistiges Eigentum schützen

Der FDP-Vorsitzende **Guido Westerwelle** hat in einem Beitrag für das **Musikforum** einen besseren Schutz des Geistigen Eigentums gefordert: „Künstlerisches Schaffen muss als geistiges Eigentum genauso geschützt sein wie Eigentum an der Sache.“ Notwendig sei eine Rechtslage, die die künstlerischen Talente ermutige und nicht abschrecke. Dabei sei, so Westerwelle, das Urhebervertragsrecht ein wichtiger Bestandteil. Westerwelle stellt die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für die Kulturelle Vielfalt heraus: Die privaten Initiativen und Stiftungen der Bürgerinnen und Bürger würden die wichtigste Ebene für die Kulturelle Vielfalt in Deutschland bilden. Deshalb setze sich die FDP für eine weitere Reform des Stiftungsrechts ein: „Mit einem einfachen und steuerlich attraktiven Stiftungsrecht wollen wir eine neue Welle von Stiftungsgründungen auslösen“, so Westerwelle.

In der aktuellen Ausgabe des Musikforums nehmen alle Vorsitzenden der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien – Bundeskanzlerin **Angela Merkel** (CDU), **Kurt Beck** (SPD), **Guido Westerwelle** (FDP), **Oskar Lafontaine** (DIE LINKE), **Claudia Roth** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und **Erwin Huber** (CSU) – exklusiv Stellung zur Kulturellen Vielfalt in Deutschland.

Weitere Informationen unter www.musik-forum-online.de

Der Wettbewerb INVENTIO geht in die fünfte Runde

In diesem Jahr wird der INVENTIO, der jährlich durch den Deutschen Musikrat und die Stiftung „100 Jahre Yamaha“ e.V. ausgeschrieben wird, bereits zum fünften Mal an innovative musikpädagogische Projekte vergeben, wobei drei herausragende Projekte zusätzlich einen Geldpreis in Höhe von jeweils 3.000 Euro erhalten.

Mit dem INVENTIO 2008 sollen innovative musikpädagogische Konzepte unterstützt werden. „Mit *Jedem Kind ein Instrument* (Preisträger des INVENTIO 2005) ist 2007 in NRW ein richtungweisendes Modellprojekt gestartet. Dieser neuen Entwicklung trägt die Ausschreibung INVENTIO 2008 Rechnung mit der neuen Kategorie Projekte „Jedem Kind ein Instrument“, erläutert **Prof. Dr. Hans Bäßler**, Juryvorsitzender des INVENTIO und Vizepräsident des Deutschen Musikrates, die Neuerungen des Wettbewerbes im Jahr 2008.

Teilnahmevoraussetzungen für den INVENTIO 2008 sind die Konzeption oder Realisation von musikpädagogischen Innovationen. Diese sollen zur Verbesserung der schulischen und/oder außerschulischen musikalischen Bildung beitragen. Der INVENTIO 2008 wird in fünf Kategorien ausgeschrieben, wobei erstmals ein besonderer Fokus auf Projekte von *Jedem Kind ein Instrument* gelegt wird.

Über die Prämierung der Projekte entscheidet eine bundesweite Fachjury, der **Prof. Dr. Hans Bäßler** vorsteht. Weitere Mitglieder sind **Prof. Kapt. Ernst Folz**, Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrates und Vorsitzender der Konferenz der Landesmusikräte, **Prof. Asmus J. Hintz**, Vorstandsmitglied der Stiftung „100 Jahre Yamaha“ e.V., **Christian Höppner**, Generalsekretär des

Deutschen Musikrates, und **Prof. Dr. Andreas C. Lehmann**, Vorsitzender des Arbeitskreis musikpädagogische Forschung.

Die Preisverleihung des diesjährigen INVENTIO wird im Frühjahr 2009 stattfinden.

Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. November 2008.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen stehen ab Anfang Mai unter

<http://www.musikrat.de/index.php?id=1316> und www.birnkraut-partner.de zum Download bereit.

7. Deutscher Orchesterwettbewerb startet heute

Für vier Tage ist Wuppertal seit heute Austragungsort des 7. Deutschen Orchesterwettbewerbs (DOW). Mehr als 5.000 Musikerinnen und Musiker aus 130 Orchestern treten bis zum 4. Mai in 16 verschiedenen Kategorien vom Sinfonie- und Blasorchester bis zum Posaunenchor, vom Jazzorchester bis zum Zupfensemble an.

Den Auftakt bilden zwei abendliche Eröffnungskonzerte: Der *Orchesterverein Hilgen* unter der Leitung von **Johannes Stert** präsentiert um 20.00 Uhr im Großen Saal der Wuppertaler Stadthalle Werke von **Verdi** bis **Schönberg**; zugleich erklingen **Mozart**, **Prokofiev** und **Gershwin** im Festzelt auf dem Laurentiusplatz, gespielt vom *Landespolizeiorchester NRW* und dem Gastsolisten **Betin Günes**.

Die *Bayer Big Band* spielt am Maifeiertag ab 20.00 Uhr im Festzelt auf dem Laurentiusplatz Jazzrhythmen, während im Großen Saal der Stadthalle der *Instrumentalverein Wuppertal* unter Leitung von **Christof Hilger** auftritt.

Das *Sinfonieorchester der Hochschule für Musik Wuppertal* trifft am Freitag, 02. Mai um 20.00 Uhr unter dem Motto „Rock meets Classic“ im Festzelt auf die *Freddy Wonder Combo*. Beide Ensembles bieten eine Tour quer durch das Rock- und Popuniversum, vorbei an Größen wie *Queen*, *The Doors* und *Jimi Hendrix*.

Seit seiner Gründung vor 22 Jahren hat sich die Begegnung mit der gastgebenden Stadt zum prägenden Bestandteil des Deutschen Orchesterwettbewerbes entwickelt. Im Rahmenprogramm des DOW laden die teilnehmenden Orchester und Ensembles ein zu einem bunten Konzertprogramm in sozialen (Seniorenheime und Krankenhäuser), öffentlichen (Zoo, Schwebebahn und JVA) und kulturellen (Kirchen und Schauspielhaus) Einrichtungen.

Der Deutsche Orchesterwettbewerb wird vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien unterstützt und ist eines von insgesamt 14 Förderprojekten des Deutschen Musikrates, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dow

Erfolgreicher Start des DIRIGENTENFORUM – CHOR

Das neue Förderprogramm für junge Chordirigenten nimmt erstmals Nachwuchstalente auf

Seit Beginn des Jahres 2008 engagiert sich das DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates neben der Förderung begabter Orchesterdirigenten auch für junge Chordirigenten. Beim ersten Auswahldirigieren wurden nun drei Stipendiaten in das neue Förderprogramm aufgenommen: **Maria Benyumova**, Hochschule für Musik und Theater München, **Markus Landerer**, Domkapellmeister am Stephansdom Wien, und **Tobias Löbner**, Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar.

Nach der Auswertung des eingeschickten Videomaterials von insgesamt 26 Bewerbern erhielten 14 junge Nachwuchsdirentigen die Möglichkeit, sich beim Auswahldirigieren mit dem „ensemblelino vocale“ und dem „Philharmonischen Chor Berlin“ der Jury, bestehend aus **Prof. Hans-Christoph Rademann**, Chefdirigent RIAS Kammerchor, **Michael Alber**, Chordirektor Staatsoper Stuttgart, **Prof. Georg Grün**, Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim, **Prof. Wolfgang Schäfer**, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, und **Prof. Jörg-Peter Weigle**, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, vorzustellen.

Mit der Teilnahme an Meisterkursen bietet das DIRIGENTENFORUM – CHOR dem dirigentischen

Nachwuchs im Chorbereich eine Plattform zur künstlerischen Weiterbildung und Qualifizierung. Als wichtiger Kooperationspartner und Mentor der Stipendiaten unterstützt der RIAS Kammerchor die neue Förderidee mit Meisterkursen, umfangreichen Proben und der Möglichkeit professioneller Auftritte.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dirigentenforum

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Oranienburger Str. 67/68
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de